Großbritannien

Gesellschaft für Open Data

[18.01.2011] Eine Gesellschaft für öffentliche Daten will die britische Regierung in diesem Jahr gründen und setzt mit dieser Ankündigung ihre Open-Data-Strategie konsequent fort.

Die britische Regierung hat eine weitere Open-Data-Initiative gestartet: Francis Maude, Minister im Cabinet Office, und Wirtschaftsminister Edward Davey haben die Gründung einer Gesellschaft für öffentliche Daten (Public Data Corporation) angekündigt, in der Behördendaten gebündelt und somit der Zugriff auf diese weiter vereinfacht werden soll. Laut Cabinet Office will die Regierung die Organisation 2011 etablieren. Es gelte jetzt, deren Aufbau zu konkretisieren und unter anderem festzulegen, welche Institutionen und Datensätze aufgenommen werden sollen.

(rt)

Stichwörter: Open Government, Großbritannien, Open Data, Open Government, Cabinet Office, Francis Maude, Edward Davey, International